

# Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht Juli – September 2025

## Marktkommentar

Die ungelöste Problematik der Staatsverschuldung in Frankreich und die dortige Regierungskrise brachten viel Unsicherheit in die europäischen Märkte. Italien wird mittlerweile als besserer Schuldner empfunden.

Die Zinssenkungsphantasien in den USA, ausgelöst auch durch schlechtere Arbeitsmarktdaten, brachten den Aktienmärkten eine positive Unterstützung. Im Hintergrund könnte dagegen die Inflation in den USA wieder anziehen und die Märkte im weiteren Jahresverlauf negativ beeinflussen. Ein Stagflationsszenario scheint denkbar.

Der seit Jahresbeginn zum Euro schwächere Dollar konnte sich stabilisieren; der Zollschock der US-Regierung scheint zunächst kurstechnisch an allen internationalen Aktienmärkten abgearbeitet. Der Goldpreis konnte von diesem insgesamt unruhigen politischen Hintergrund profitieren und weiter zulegen.

Die Mandate der Vermögensverwaltung SELECTOR haben vor diesem Szenario im 3. Quartal sehr gute Ergebnisse erwirtschaften und den bisher im Jahresverlauf erzielten Gewinn weiter ausbauen können.

	selt Auliage 1. April 2020	3. Quartai 2020
SELECTOR Basic	+ 46,36%	+ 5,16%
SELECTOR eco/green	+ 36,07%	+ 2,77%
SELECTOR Chance	+ 83,40%	+ 7,57%

(Wertentwicklung seit Auflage zum 1. April 2020 und 3. Quartal 2025; VV-Gebühr berücksichtigt) Quelle: eigene Berechnungen

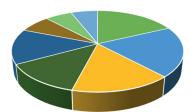
Das dritte Quartal wurde in allen Strategien genutzt, um das jeweilige Portfolio anzupassen und etwas offensiver auszurichten.

Den Aktienanteil insbesondere im asiatischen Raum haben wir erhöht, im Gegenzug den festverzinslichen Anteil reduziert. Ausgebaut wurden auch das Engagement im Technologiebereich sowie die Edelmetall-Position (Goldminen) in den Strategien SELECTOR Basic und Chance. Investments, die in der momentanen Marktlage mit ihrem Ansatz weniger Erfolg hatten, wurden gegen besser rentierende Alternativen ausgetauscht.

Nach wie vor untergewichtet ist unser Engagement im US-amerikanischen Aktienmarkt. Hier gilt es zunächst die Auswirkungen der Zollanhebungen auf die US-Konjunktur abzuwarten.

Alle Strategien sind robust aufgestellt, den weiteren Jahresverlauf sehen wir grundsätzlich positiv, wobei auch kurzfristig negative Überraschungen bei den aktuellen Rahmenbedingungen nicht undenkbar sind.

#### SELECTOR Basic - die Basis-Strategie



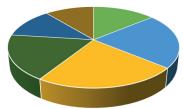
	Rentenfonds kurze Laufzeiten	18%	
	Mischfonds flexibel-ausgewogen	20%	
	Mischfonds dynamisch	16%	
	Aktienfonds Europa	13%	2025
•	Aktienfonds Asien	14%	00
	Aktienfonds Welt Infrastruktur	7%	30.0
	Aktienfonds Technologie	6%	buot
	Aktienfonds Edelmetalle	6%	ť

# SELECTOR eco/green - die nachhaltige und ökologische Strategie



Rentenfonds kurze Laufzeiten	20%	
Mischfonds flexibel	15%	
Mischfonds ausgewogen-dynamisch	20%	
Aktienfonds Europa	18%	
Aktienfonds Asien	12%	
Aktienfonds Umwelt/Klima/Neue Energien	9%	
Aktienfonds Technologie	6%	

### SELECTOR Chance - die Aktien-Strategie



•	Rentenfonds kurze Laufzeiten	14%	
	Aktienfonds Europa	22%	)25
•	Aktienfonds Asien	23%	30.09.2025
	Aktienfonds Technologie	18%	30.0
lacktriangle	Aktienfonds Welt Infrastruktur	12%	
	Aktienfonds Edelmetalle	11%	Stand

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung SELECTOR oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a WplG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.



# Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht Juli – September 2025





#### SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

	Basic	eco/green	Chance
Jahr 2020 (ab Auflage 1. April)	19,77%	21,66%	37,22%
Jahr 2021	8,68%	9,59%	11,32%
Jahr 2022	-9,48%	-15,50%	-7,71%
Jahr 2023	5,64%	5,73%	7,87%
Jahr 2024	10,53%	11,19%	12,64%
Jahr 2025 (bis 30. September)	6,42%	2,73%	7,06%

Wertentwicklung seit Auflage am 1. April 2020 (VV-Gebühr berücksichtigt) Quelle: eigene Berechnungen



Matthias Lippold, Dipl. Volkswirt

Der Initiator der Vermögensverwaltung SELECTOR und der strategische Kopf hinter den Portfolios. Er ist im Bereich der Analyse, Beratung, Strukturierung und Betreuung von Kapitalanlagen für Privatkunden, Stiftungen und Unternehmen aktiv. Mit seiner über 25-jährigen Erfahrung und Expertise am Kapitalmarkt analysiert und strukturiert er die SELECTOR-Portfolios. Sein Qualitätsmanagement für die Vermögensverwaltung SELECTOR ist nach DIN EN ISO 9001: 2015 zertifiziert.



#### SELECTOR Strategien - Highlights

- erfahrenes, aktives Qualitätsmanagement
- 4-Faktoren-Modell mit weltweiter Partizipation an den Wertsteigerungen unterschiedlicher Anlageklassen
- zeitnahe Identifizierung und Umsetzung neuer Investitions-Chancen, z.B. Wasserstofftechnologie, Digitalisierung, Rohstoffe, ...
- bewährtes, robustes Anlagekonzept
- hohe Flexibilität
- transparente, schlanke Kostenstruktur
- Nutzungsmöglichkeit vieler günstiger Clean-Share-Anlageklassen und ETF statt teurer Privatkundentranchen
- keine Ausgabeaufschläge der Investmentfonds
- · kostenlose Depotführung
- Initiator und Familie sind selbst prominent investiert
- Unabhängigkeit in Analyse und Auswahl von Fondsgesellschaften, Versicherungen, Banken und Sparkassen

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung SELECTOR oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a WplG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.